

Ulrich Böttger

Ziele und Mittel europäischer Integration

Systematisierungsversuch aus Sicht
juristischer Zeitgeschichte



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einführung	19
I. Angestrebter Ertrag	19
II. Fachlich-methodische Einordnung	20
III. Forschungsstand	25
IV. Rahmen der Untersuchung	27
1. Europäische Integration allgemein	27
2. Zeitraum für den konkreten Untersuchungsgegenstand	30
3. Zusammenfassung	30
B. Integrationstheoretische Grundlagen	31
I. Integrationsbegriff	31
1. Begriffsverständnis in allgemeiner Hinsicht	31
2. Begriff der europäischen Integration	32
3. Zusammenfassung	33
II. Allgemeine Methoden zur Beschreibung von Integration	34
1. Dimensionenmodell	34
2. Sektorenmodell	35
3. Verwendbarkeit für das Untersuchungsziel	36
III. Funktion der Integrationstheorien	36
IV. Zusammenfassung	38
C. Ziele und Gründe europäischer Integration	39
I. Zielbegriff	39
II. Problematik europäischer Integrationsziele und -gründe	42
III. Sicherheit	44
1. Sicherheitsziel in den Gründungsverträgen	45
a) Pariser Erklärung	45
b) Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	49
c) Vertrag über die Gründung einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft	54
d) Europäische Politische Gemeinschaft	60
e) Zusammenfassung	62
2. Sicherheitsziel in der weiteren Integrationsentwicklung	63

a)	Europäische Politische Union	64
b)	Europäische Politische Zusammenarbeit und Einheitliche Europäische Akte	67
c)	Vertrag über die Europäische Union	71
d)	Zusammenfassung	74
3.	Erkenntnisse für das Ziel der Sicherheit	74
a)	Europäische und globale Einflüsse	75
b)	Interessenwiderstreit und -Übereinstimmung	76
c)	Schlußfolgerungen für weitere Integrationsentwicklung	77
IV.	Gemeinsamer Markt	78
1.	Pariser Erklärung	78
2.	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	86
3.	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und Europäische Atomgemeinschaft	90
a)	Konferenz von Messina	91
b)	Spaak-Bericht	95
c)	Vertragsverhandlungen zur Wirtschaftsgemeinschaft	96
d)	Vertrag zur Gründung der Europäischen Atom- gemeinschaft	104
e)	Zusammenfassung	105
4.	Einheitliche Europäische Akte	105
5.	Vertrag über die Europäische Union	109
6.	Erkenntnisse für die wirtschaftliche Zielstellung	112
V.	Ziele auf sozialem Gebiet	113
1.	Pariser Erklärung, Gründungsverträge	113
2.	Einheitliche Europäische Akte	116
3.	Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte	117
4.	Vertrag über die Europäische Union, Abkommen der Elf	119
5.	Schlußfolgerungen für soziale Ziele	122
VI.	Ziele in Forschung und Technologie	122
VII.	Weitere Ziele	125
1.	Einheitliche Europäische Akte	126
2.	Vertrag über die Europäische Union	126
3.	Zusammenfassung	128
VIII.	Erkenntnisse für die Zielgerichtetheit europäischer Integration	128
1.	Vorhandensein und Verortung von Zielen überhaupt	128
2.	Systematisierungsansätze für Integrationsziele	129
3.	Einflüsse auf Zielbestimmung, Gründe der Integration	132
4.	Vergleich der Ergebnisse mit Integrationstheorien	135
5.	Leitbilder und Erklärungsmythen	138
6.	Fazit	141

D. Mittel europäischer Integration	143
I. Systematisierungsansatz zur Erfassung von Integrationsmitteln	143
1. Integrationslehre und Integrationstypen Smends	144
2. Verhältnis des Dimensionenmodells zur Integrationstypenlehre	146
3. Struktur und Anknüpfungspunkte des Systems	147
4. Strukturelle Schwächen dieses Ansatzes	150
II. Objektive Dimension des Einflusses auf europäische Integration	151
1. Persönliche Integration in Form von Institutionalisierung	153
a) Gründungsphase	156
aa) Pariser Erklärung	156
(1) Stellung und Charakter der Institutionen	156
(2) Besetzung der Obersten Behörde und Interessen- Verfolgung	160
(3) Zusammenfassung	161
bb) Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemein- schaft für Kohle und Stahl	161
(1) Hohe Behörde als zentraler Entscheidungsträger	161
(2) Funktionsverlust durch institutionelle Ummantelung	169
a) Gemeinsame Versammlung	169
ß) Ministerrat	175
y) Gerichtshof	180
5) Fazit	187
(3) Weitere Einrichtungen	189
a) Beratender Ausschuß	190
ß) Rechnungsprüfer	193
y) Fazit	193
(4) Folgen für das Supranationalitätsverständnis	194
(5) Fazit	197
cc) Vertrag über die Gründung einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft	198
dd) Europäische Politische Gemeinschaft	202
(1) Politische Institutionen	203
(2) Juristische Institutionen	205
(3) Veränderungen in der Redaktionsarbeit	208
(4) Institutionalisierung als Problem in den Regierungsberatungen	211
(5) Weitere Institutionen	213
(6) Verwendung und Verständnis von Supranationalität	216
ee) Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschafts- gemeinschaft	218

(1) Spaak-Bericht	218
(2) Institutionalisierung im ersten Abschnitt der Vertragsverhandlungen	226
(3) Verhandlungen des Ausschusses der Delegationsleiter	230
a) Institutionenmodell	230
β) Stimmenverhältnis im Ministerrat	235
y) Zusammenfassung	239
(4) Beratende und sonstige Einrichtungen	240
(5) Stellung der Institutionen aus Sicht der Integrationsforderung	242
(6) Wirtschaftsgemeinschaft und Supranationalitätsbegriff	245
(7) Zusammenfassung	246
ff) Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft	248
gg) Fazit	250
b) Veränderung und Ergänzung des Institutionengefuges	253
aa) Entwicklung bis zur Einheitlichen Europäischen Akte	253
(1) Fusionsvertrag	253
(2) Institutionalisierung und Integrationskrise	256
(3) Herausbildung des Europäischen Rates	259
(4) Tindemans-Bericht	260
(5) Installation des Rechnungshofs	261
(6) Direktwahl des Europäischen Parlaments	263
(7) Fazit	264
bb) Reformen durch die Einheitliche Europäische Akte	265
cc) Vertrag über die Europäische Union	267
(1) Organe aus den Gründungsverträgen	267
(2) Zuordnung neuer Aufgabenbereiche	268
(3) Institutionen mit beratender Funktion	269
(4) Fazit	271
dd) Zusammenfassung	272
c) Erkenntnisse für Institutionalisierung als Integrationsmittel	274
aa) Institutionalisierungskonzepte - Supranationalst und Kooperation	274
bb) Institutionalisierung als Inhalt von Integrationstheorien	278
(1) Politikwissenschaftliche Integrationstheorien	278
et) Ursprüngliche Integrationstheorien	279
β) Weiterentwicklung seit den sechziger Jahren	282
y) Fazit	282

5) Zwischenergebnis	346
(3) Zusammenfassung	346
cc) Einwirken der Entscheidungen auf nationales Recht	346
(1) Einwirkungsmöglichkeiten in Gründungsverträgen	347
a) Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	348
β) Verteidigungs- und Politische Gemeinschaft	351
y) Wirtschaftsgemeinschaft	352
5) Atomgemeinschaft	356
e) Fazit	357
(2) Weiterentwicklung bis 1992	358
a) Veränderungsvorschläge der Kommission	359
β) Umsetzung in der Einheitlichen Europäischen Akte	361
y) Vertrag über die Europäische Union	370
5) Zusammenfassung	372
(3) Fazit	373
dd) Zusammenfassung	374
d) Erkenntnisse für den weiteren Einsatz erlebbarer Mittel	374
3. Schlußfolgerungen für die objektive Integrationsdimension	376
III. Subjektive Dimension des Einflusses auf europäische Integration	376
1. Zielgruppenbestimmung	378
2. Begründung einer Wertordnung	380
a) Präambeln der Verträge	380
b) Grundrechte	383
c) Gemeinschaftsgebiet	387
d) Fazit	388
3. Weitere identifikationsfördernde Mittel	388
a) Integrative Funktion von Symbolen	388
aa) Flagge	390
bb) Hymne	392
cc) Feiertag	393
dd) Hauptstadt	393
ee) Fazit	398
b) Einheitliche Sprache	399
c) Fazit	403
4. Zusammenfassung	404
a) Verwendbarkeit des Systematisierungsansatzes	404
b) Grad der Verwendung auf den Einzelnen bezogener Mittel	404
c) Reflektion in den Integrationstheorien	405
d) Wirksamkeit zur Bekämpfung der Identitätsdefizite	406

IV. Erkenntnisse für Mittel europäischer Integration	407
1. Wechselwirkungen zwischen den beiden Dimensionen	407
2. Defizite	407
3. Erforderliche Veränderungen	409
E. Ertrag	417
Schrifttumsverzeichnis	423
Fundstellen wesentlicher Vertragstexte	451